

PROTOKOLL

der 04. Sitzung des Gemeinderates 2022-2028

am Montag, den 25. Juli 2022 um 19.00 Uhr
im Gerätehaus der Feuerwehr Kaltenbach

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** RO & FläWi GP 1141
- Punkt 3)** Haftung Darlehen Sozialzentrum „Gepflegtes Wohnen“ Zell am Ziller
- Punkt 4)** Bericht Überprüfungsausschuss
- Punkt 5)** Bericht Bürgermeister
- Punkt 6)** Bericht Geschäftsführer Immobilien Kaltenbach GmbH&CoKG
- Punkt 7)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

BESCHLUSSFASSUNG

zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, alle anwesenden Zuhörer und Schwaiger Nicola als Protokollführerin.

Die Sitzung findet im Gerätehaus der Feuerwehr Kaltenbach statt.

GRⁱⁿ Zeller Isabell, GR Andreas Eberharter, GR Manuel Steinwender, GR Johannes Schuster BED, GR Kupfner Markus, GR Platzer Michael und GR Josef Klocker haben sich entschuldigt, es nehmen Ersatz-GR Gasteiger Alexander, Ersatz-GR Falkner Alexander, Ersatz-GR Luxner Stefan, Ersatz-GR Roland Eberharter, Ersatz-GR Stefan Schwaiger und Ersatz-GR Anton Hauser an der Sitzung teil.

Der Bürgermeister verliest den Treueschwur gemäß § 28 TGO 2001 für den noch nicht angelobten Ersatzgemeinderat Anton Hauser. Die Angelobung des Ersatz-GR Anton Hauser, wird mit persönlichem Handschlag durch den Bürgermeister vollzogen.

Weiters ersucht der Bürgermeister die Einhaltung der Tiroler Gemeindeordnung und weist auf die Audioaufnahme der Sitzung hin, und erwähnt, dass private Tonbandaufnahmen mitlaufen.

GEMEINDE KALTENBACH

Die Ladung ist gemäß Tiroler Gemeindeordnung zeit- und fristgerecht zugestellt worden und gilt somit als Verhandlungsgegenstand.

zu Punkt 2) RO & FläWi GP 1141

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Hannes Obholzer von den Zillertaler Verkehrsbetrieben. Danach erklärt er anhand des Projektplanes der Familie Holaus die Lage des Campingplatzes, sowie die Trassenverlegung der Zillertalbahn.

Herr Martin Eberharter übernimmt das Wort als Projektplaner und erklärt dem Gemeinderat, was alles geplant wurde. Der Vizebgm Martin Luxner und einige Gemeinderäte stellen Fragen, welche von Herrn Eberharter beantwortet werden.

Herr Obholzer von den ZVB erklärt zudem, dass der Vertrag mit den früheren Besitzern, der Familie Scheffauer, mit 31.08.2022 endet und somit die Verlegung der Bahngleise stattfinden wird. Zudem teilt Herr Obholzer mit, dass nach Abriss des Gebäudes „Zillerhäusel“ die Grünfläche bleibt, da hier momentan noch nichts geplant ist.

Der Gemeinderat kommt zu dem Entschluss, dass der vorgetragene Plan eine Aufwertung des Campingplatzes ist, und damit die Projektentwicklung weiter vorangetragen werden kann.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 13 JA-Stimmen als Grundsatzbeschluss der Erweiterung des Campingplatzes der Familie Holaus zu.

zu Punkt 3) Haftung Darlehen Sozialzentrum „Gepflegtes Wohnen“ Zell am Ziller

Der Bürgermeister verliest das Schreiben des Wohn- und Pflegewohnheims Zell am Ziller „Kaiser Franz Josef – Stiftung – indem es um das Finanzierungsdarlehen für die Errichtung des neuen Wohnheimes geht. Zudem verliest der Bürgermeister alle beteiligten Gemeinden und die Höhe der Haftungssumme für die Gemeinde Kaltenbach.

Um das Darlehen mit guten Konditionen zu gewährleisten, muss jede Gemeinde eine Bürge- und Zahlhaftung übernehmen. Dazu sind die Beschlüsse der einzelnen Gemeinden notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 13 JA-Stimmen, eine Bürge- und Zahlerhaftung in Höhe von € 792.543,00 für die Wohn- und Pflegeheim Zell am Ziller – „Kaiser Franz Josef-Stiftung“ zur Finanzierung für die Errichtung des Projektes Sozialzentrum „Gepflegtes Wohnen Zell am Ziller“ beim Bankinstitut Raiffeisen Landesbank Tirol AG mit folgenden Konditionen:

Bindung des Zinssatzes an den 3-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 0,55 Prozentpunkten, ohne Rundung; Mindestzinssatz 0,1 % p.a.!

GEMEINDE KALTENBACH

Auf Basis des 3-Monats-EURIBOR vom 14.12.2021 in Höhe von -0,605 % ergibt sich ein Zinssatz von 0,10 % p.a.; Tilgungsbeginn mit 30.06.2023; Raten halbjährlich.

Die Laufzeit wird mit 30 Jahren festgelegt, bei flexibler Zuzählung und möglicher frühzeitiger Rückzahlung.

Der Bürgermeister informiert noch den Gemeinderat, dass es für die Bürgerschaftsverträge, die Unterschriften sowohl vom Bürgermeister selbst, als auch von Vizebgm Ing. Martin Luxner und GV Martin Sporer benötigt. Diese bittet er, im Gemeindeamt Zell am Ziller mit den Ausweisen ihre Unterschriften zu leisten.

zu Punkt 4) Bericht Überprüfungsausschuss

Da der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Johannes Schuster nicht anwesend ist, verliest der Bürgermeister Herr Klaus Gasteiger das letzte Protokoll des Überprüfungsausschusses vom 12.07.2022. Geprüft wurden sämtliche Belege des 1. Quartals 2022 sowie die Kassa- und Bankstände zum 30.06.2022.

Das Protokoll des Überprüfungsausschusses vom 12.07.2022 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5) Bericht Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass es bereits im Jahr 2019 einen GR-Beschluss gibt, in dem die Anschaffung neuer Hundekotstationen beschlossen wurde. Die Hundekotstationen wurden nicht sofort bestellt, aber in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 im Voranschlag für diese Anschaffung jeweils € 4.300,- budgetiert. Die Budgetierung für das Jahr 2022 wurde vergessen. Da diese aber dringend benötigt werden, wurden 20 Stk. zu einem Preis von € 4.800,- bestellt.

Ebenso informiert der Bürgermeister den Gemeinderat über die restlichen Schulmöbel. Um die Klassen komplett auszustatten, wurde im Herbst 2021 ein Angebot eingeholt und dieses auch im Voranschlag 2022 budgetiert. Bei der Bestellung dieses Jahr wurde uns mitgeteilt, dass sich der Preis aufgrund der aktuellen Preisentwicklung um 15% erhöht.

Der Gemeinderat stellt keine Fragen und nimmt den Bericht des Bürgermeisters einstimmig zur Kenntnis.

zu Punkt 6) Bericht Geschäftsführer Immobilien Kaltenbach GmbH&CoKG

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass mehrere Beiratssitzungen stattgefunden haben.

In diesen wurde u.a. auch über die Gesamtsituation berichtet. Die Schließung des Bistro Kaboom steht für den Beirat nicht zur Diskussion, vorerst wird der Betrieb selbst weitergeführt.

GEMEINDE KALTENBACH

Der GF Bgm Klaus Gasteiger hat um die Gewerbeberechtigung angesucht, diese wurde mit 01.07.2022 durch die BH Schwaz erteilt.

Trotz zahlreicher Bemühungen und vielen Stellenausschreibungen waren die Bewerbungen sehr dünn gesät. Herr Roberto Meyer wurde angestellt, um vor Ort im Service tätig zu sein. Dieser ist sehr bemüht, kann aber auf Dauer nicht alles allein machen. Daher bittet der Bürgermeister um Mithilfe auf der Suche nach Mitarbeiter*innen.

Ebenso berichtet der Geschäftsführer, dass über ein elektronisches Portal Pächter gesucht werden! Aber auch dort sind die Bewerbungen sehr dünn gesät!

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Geschäftsführers zur Kenntnis.

zu Punkt 7) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

- a) Der Bürgermeister verliest den Antrag von GRⁱⁿ Zeller Isabell und GRⁱⁿ Nothegger Christina, welche den Antrag zur Prüfung der Einführung einer Kinderkrippe stellen.
- b) Der Bürgermeister verliest den Antrag von GR Eberharter Andreas, welcher den Antrag zur Errichtung eines öffentlichen Trinkbrunnens am Emberg stellt.

Beide Anträge werden bei der nächsten GR-Sitzung als Tagesordnungspunkt angeführt.

Anfragen:

Es werden keine Anfragen gestellt.

Allfälliges:

Der Bürgermeister berichtet, dass...

- a) ... GAF Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 152.067,00 für den Neubau Sozialzentrum Zell am Ziller, Verbauung Riedbach und der Park & Ride Anlage Jenbach überwiesen wurden. Diese fließen direkt wieder weiter für den Neubau des Sozialzentrums sowie die Park & Ride Anlage in Jenbach!
- b) ... die Zuweisung von Mitteln aus dem Pflegefonds 1. Teilzahlung in der Höhe von € 12.190,16, mit den Abgabenertragsanteilen für Juni 2022 abgerechnet wurden.
- c) ... für die Verbauungsmaßnahmen am Riedbach Talvertragsmittel € 50.000,- ausbezahlt wurden.

GEMEINDE KALTENBACH

- d) ... eine Stellenausschreibung für eine Stützkraft im Kindergarten ausgeschrieben wurde.
- e) ... der Gemeindefinanzbericht 2022 vom Bürgermeister am 08.07.2022 an die Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte ausgesandt wurde.
- f) ... dass er das Merkblatt des Landes Tirol vom Juni 2022 ausgesandt hat. In diesem wurden die Richtlinien für die Gewährung von Bedarfszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände bekannt gegeben.
- g) ... dass die Gemeinde Kaltenbach ein Schreiben vom Land Tirol – Ergänzende Mittel zur Förderung Grundlagenerhebung erhalten hat. In dieser geht es um die Gewährung einer Förderung für die vorzeitige Analyse von touristischen Strukturen und für den Bedarf an ausreichenden Flächen für den geförderten Wohnbau.
- h) ... die Gemeinde Kaltenbach lt. Verordnung des Landes Tirol LW-LR-13/6/6-2022 eine Vorbehaltsgemeinde ist. Hierzu verliert der Bürgermeister die Verordnung der Landesregierung.
- i) die Berufsschul-Betriebsbeiträge 2021 rückwirkend fällig sind. 2021 wurden in den örtlichen Betrieben 61 Schüler*innen in den Berufsschulen ausgebildet, die Gemeinde Kaltenbach finanziert den Betrag von € 26.331,16 dafür!
- j) ... ein Schreiben von Taxi Markus eingelangt ist, welcher seine Preise für die Schülerbeförderungen aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation anpassen will, lt. WKO ist eine Erhöhung von 10% vertretbar! Die muss der Gemeinderat aber erst noch diskutieren.
- k) ... dass sich der Gemeinderat betreffend einem Blackout Gedanken machen sollte. Lt. Meinung des Bürgermeisters wäre es sinnvoll, Notstromgeneratoren zu beschaffen, dies würde vom Land Tirol gefördert. Die muss der Gemeinderat aber erst noch diskutieren
- l) ... das Partnerschaftsfest in Zahna-Elster an der Elbe vom 02. – 04.09.2022 stattfinden wird. Die Teilnahme ist weitestgehend kostenlos, der Bürgermeister bittet den Gemeinderat um rege Teilnahme.
- m) ... der Ablauf des Partnerschaftsfest Neusiedl a.d. Zaya vom 19. - 21.08.2022 feststeht. Der Bürgermeister bittet den Gemeinderat um rege Teilnahme.
- n) Der Bürgermeister stellt den Antrag, bei beiden diesjährigen Partnerschaftsfeier die Persönlichkeiten Bürgermeister Andreas, dem langjährigen GV a.D. Dieter Rath aus Neusiedl a.d. Zaya und dem Bürgermeister Peter Müller aus Zahna-Elster an der Elbe, für ihre Verdienste um die Aufrechterhaltung der kommunalen Partnerschaft, die Verdienstmedaille der Gemeinde Kaltenbach zu verleihen!

GEMEINDE KALTENBACH

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 13 JA-Stimmen dem Antrag des Bürgermeisters zu.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister um 20:22 Uhr die Sitzung und lädt zu einem Umtrunk ins Bistro Kaboom ein.

Der Bürgermeister (1):

Gasteiger Klaus

Die Protokollführerin:

Schwaiger Nicola

Der Gemeinderat (11):

Vizebgm Ing. Luxner Martin

GRⁱⁿ Nothegger Christina

GR Sporer Martin

GR Moser Johann

GR Gwiggner Hansjörg

Ersatz-GR Eberharter Roland (für GRⁱⁿ Zeller Isabell)

Ersatz-GR Schwaiger Stefan (für GR Eberharter Andreas)

Ersatz-GR Gasteiger Alexander (für GR Steinwender Manuel)

Ersatz-GR Luxner Stefan (für GR Platzer Michael)

Ersatz-GR Falkner Alexander (für GR Klocker Josef)

Ersatz-GR Hauser Anton (für GR Kupfner Markus)

Entschuldigt:

GRⁱⁿ Zeller Isabell

GR Platzer Michael

GR Klocker Josef

GR Eberharter Andreas

GR Steinwender Manuel

GR Schuster Johannes BED

GR Kupfner Markus